



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XXXIX. König Siegmund von Ungarn bestätigt dem Haus Sack zu
Butterfeld die Hausstätte Stolzenburg, die Dorfstätte Butterfeld und das
Dorf Blessin, am 25. Juli 1399.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

XXXIX. König Sigmund von Ungarn bestätigt dem Hans Sack zu Butterfeld die Hausstätte Stolzenburg, die Dorfstätte Butterfeld und das Dorf Blesin, am 25. Juli 1399.

Wir Sigmund, von gottes gnaden Kunige zu Vngern, zu Dalmacien, zu Croatien vnd Marggraf zu Brandenburg, Bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem Brive allen, die ihn sehen oder hören lesen, das Wir angesehen haben die mannichfeldige trewe vnd willige dinsten Vnfers lieben getrewen, des duchtigen Mannes Claws saks, etwen zu rorebeke vnd nu zu Boterfelde gefessen, die derselbe dem irluchten forsten etwanne herrn Johanfen, Marggraven zu Brandenburg vnd zu Lufitz vnd hertzogen zu görlitz, vnfern lieben Bruder feliger gedechtnis, vnd auch vnser Majestat mit gantzen vlysse an manicher Stad vnd zu notlichen Zyten bewisset hatt vnd erzeiget vnd sich noch zu derselben getrüen Vnfern dinsten also williglich darbietet, das wir ihm billich vnser gnade vnd vorderliche gunst bewiesen; so haben Wir mit wolbedachten muthe, rechter wissen vnd mit gulten Rathe Vnfers getrewen Rathes die hufstede Stoltzenburg, die dorffstede Boterfelde vnd das gantze dorf, Blofen genant, als die demselben Claws von den vorgenanten hertzoge Johanfen, vnferm Bruder, vor CC schock vnd XIV schock Bohmischer groschen, die er vor demselben herrn hertzog bereit vns gegeben hette, zu rechten pfande worden gesetzt vnd er dieselbe in pfandes wise inne hatt gehabt vnd noch inne haldet, demselben Claws sake vnd sinen rechten erben vnd noch Tylen sacken zu Retzaw, seinem Bruder, vnd friedrich sacke, Johannes sacke, tzander sacke vnd Claws sacke, zu fryeberg gefessen, sinen rechten Vettern, zu gefameter hand vnd ihren rechten erben mit allen gnaden, Fryheiten, rechten vnd nötzen, befunder mit erdrichen, ackern, wiesen, welde, wassern vnd allen andern zugehoringen, wie die genant seyn, nichts vnsgenommen, als sie von alder von deme obgenanten heren Johanfen, hertzogen, vnfern Brudern, vnd andern vorigen herren gehalten seyn vnd besessen vnd als sie an vns, als an einen Marggrafen zu Brandenburg, sin bekommen, haben vorliehen, erblich vnd ewiglich gegeben vnd verleihen auch vnd geben ihnen dieselbe hufstede Stoltzenburg, die dorffstede Boterfelde vnd das gantze dorf Blesen zuhalten erblichen oder ob in das not werd, zuverfetzen, zuverkouffen oder nach iren willen zuverkummern oder ewiglich zu besitzen. Mit vrkunde diefs brieves vorfigelt mit vnferm heimlichen angehangenen Insigel, der gegeben ist in vnser liebe frawe Marie Kloster in vnferm Lande den Czepfe, an sanct Jacobs des heiligen zwelf Boten tage, nach christi Geburde MCCC vnd darnach im XCIXten Jaher.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 34.

Anm. Die in dieser Urkunde erwähnte Hausstätte Stolzenburg ist wohl die Stätte des neuen Hauses zu Stolzenhof bei Mohrin, nach der Urkunde vom Jahre 1368.